

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	12
Einleitung	13
Untersuchungsgegenstand	17
Untersuchungsgruppen	19
Fragestellungen und Methode des Vorgehens	19
Materiallage	24
Für Teil I (Staat)	24
Für Teil II (Wirtschaft)	25

Erstes Kapitel

Rahmenbedingungen der Thematik

Arbeitslosigkeit und politische Radikalität	28
Reaktionen des Kabinetts	35
Forderungen und Vorschläge	39

Erster Teil

Prioritäten staatlicher Arbeitsbeschaffungspolitik 1930 - 1934

Zweites Kapitel

Die Regierung Brüning

1. Maßnahmen, Pläne und Diskussionen im Jahre 1930	45
Erste Ansätze einer Arbeitsbeschaffungspolitik, Mai 1930	45
Aufträge der Reichsbahn	47
Pläne und Wirklichkeit	48
Notstandsarbeiten	50
Richtlinien bei öffentlichen Aufträgen	52
Ernennung eines „Arbeitskommissars“?	53
Verkürzung der Arbeitszeit und Verlängerung der Schulpflicht	54
Fazit 1930	55
2. Maßnahmen, Pläne und Diskussionen im Jahre 1931	56
Aufträge der Reichsbahn	57
Die „Russengeschäfte“	57
Vorstädtische Siedlungsprojekte ab 1931	62
Das Gutachten der Brauns-Kommission	64
Wirtschaftsbeirat	65
Fazit 1931	65
3. Maßnahmen, Pläne und Diskussionen in den letzten fünf Monaten der Regierung Brüning	66
Primat der Reparationsfrage oder Arbeitsbeschaffung?	66

Der Stand der administrativen Vorbereitungen	68
Arbeitsbeschaffung als politisches Mittel?	72
4. Thesen zu den Prioritäten staatlicher Arbeitsbeschaffungspolitik unter Brüning	75

Drittes Kapitel

Die Regierung Papen

1. Die Maßnahmen (Eine Übersicht)	78
2. Die Initiatoren des neuen wirtschaftspolitischen Kurses — Kooperationen und Kontroversen	80
3. Interessengegensätze in der Kontingentierung der Einfuhr landwirtschaftlicher Güter	83
4. Die Auseinandersetzung in der Regierung Papen	86

Viertes Kapitel

Die Regierung Schleicher	98
---------------------------------	----

Fünftes Kapitel

Die Regierung Hitler 1933/34

1. Psychologische Effekte	107
2. Das Sofortprogramm	110
3. Die Arbeitsbeschaffung der Reichsbahn und Reichspost	116
4. Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes	117
5. Keynesianische Wirtschaftspolitik zur „Integration der Arbeiter in die Nation“?	118
6. Fazit der ersten „hundert Tage“	120
7. Das Erste Reinhardt-Programm	120
Die politische Entscheidung	120
Die Besprechung Hitlers mit Industriellen am 29. Mai 1933	124
Der Maßnahmenkatalog	127
8. Der Übergang zur indirekten Arbeitsbeschaffung	133
9. Das Zweite Reinhardt-Programm und flankierende Maßnahmen ..	136
„Generalrat der Wirtschaft“	138
10. Das Ende der zivilen Arbeitsbeschaffungspolitik	140
11. Notstandsarbeiten als politisch-psychologisches Mittel 1934	144

Zweiter Teil

Prioritäten, Aktionen und Reaktionen der Großindustrie, der mittleren Industrie und des Handwerks zur Arbeitsbeschaffungspolitik 1930 - 1934

Sechstes Kapitel

Der Reichsverband der Deutschen Industrie und die Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

1. RDI und VDA in der Ära Brüning	151
Selbsteinschätzung der politischen Potenz	151
Die Grundsätzlichen Prioritäten	154
Vor der großen Krise	154

1930	156
1931	159
Die letzten fünf Monate der Amtszeit Brünings	165
Fazit	166
Die „Russengeschäfte“	167
Die geld- und kreditpolitischen Vorstellungen	171
Direkt arbeitsbeschaffende Aktionen der öffentlichen Hand	178
Vergabepraktiken	179
Notstandsarbeiten	180
Siedlungsprojekte	181
Weniger Arbeit für den gleichen Lohn? Zur Frage der gesetzlichen Arbeitszeitverkürzung	182
2. RDI und VDA in der Regierungszeit Papens	185
Kontinuität	185
Kurswechsel	188
Die Notverordnungen vom 4. und 5. September	193
3. RDI und VDA in der Regierungszeit Schleichers	197
4. Der Reichsstand der Deutschen Industrie in der Anfangsphase der nationalsozialistischen Herrschaft	200

Siebentes Kapitel

Der Deutsche Industrie- und Handelstag

1. Der Deutsche Industrie- und Handelstag in der Ära Brüning	211
Die grundsätzlichen Positionen	211
Die geld- und kreditpolitischen Vorstellungen	215
2. Der Deutsche Industrie- und Handelstag in der Regierungszeit Papens	218
3. Der Deutsche Industrie- und Handelstag in der Regierungszeit Schleichers	222
4. Der Deutsche Industrie- und Handelstag in der Anfangsphase der nationalsozialistischen Herrschaft	225

Achtes Kapitel

Die Schwerindustrie

1. Die Schwerindustrie in der Ära Brüning	231
Selbsteinschätzung der politischen Potenz	231
Die grundsätzlichen Prioritäten	233
Die „Russengeschäfte“	237
Die Geldpolitischen Vorstellungen	240
Direkt arbeitsbeschaffende Aktionen der öffentlichen Hand	241
Vergabepraktiken	241
Aufträge der Reichsbahn	242
Subventionen?	247
Siedlungsprojekte	247
Zur Frage der Arbeitszeitverkürzung	248
Die Ruhrlade	248
Der Verein Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller	249
Der Bergbau	250

2. Die Schwerindustrie in der Regierungszeit Papens	252
Die grundsätzlichen Prioritäten	252
Geld- und Kreditpolitik	254
Zur Frage der Arbeitszeitverkürzung	254
Aufträge der Reichsbahn	255
Die Notverordnungen vom 4./5. September 1932	258
Die Kontingentierungsfrage	262
3. Die Schwerindustrie in der Regierungszeit Schleichers	263
4. Die Schwerindustrie in der Anfangsphase der nationalsozialisti- schen Herrschaft	269
Die Bewertung der Rahmenbedingungen	269
Direkt arbeitsbeschaffende Aktionen der öffentlichen Hand	273
Vergabepraktiken	273
Direkte oder indirekte Arbeitsbeschaffung	276
Zur Frage der Arbeitszeitverkürzung	283

Neuntes Kapitel

Die chemische Industrie

1. Die chemische Industrie in der Ära Brüning	285
Die grundsätzlichen Prioritäten	285
„Russengeschäfte“	286
Geldpolitik	287
Direkte Arbeitsbeschaffung der öffentlichen Hand	288
2. Die chemische Industrie in der Regierungszeit Papens	289
3. Die chemische Industrie in der Regierungszeit Schleichers	290
4. Die chemische Industrie in der Anfangsphase der nationalsoziali- stischen Herrschaft	292
5. Der Standpunkt der chemischen Industrie in der Frage der Arbeits- zeitverkürzung 1930 bis 1934	295

Zehntes (vergleichendes) Kapitel

Gruppen der mittleren Industrie zur Frage der Arbeitsbeschaffung: Zwischen Erneuerung und Beharren

1. Die „Reformer“	300
Ansatzpunkt	300
Zur „Arbeitsbeschaffungs“politik Brünings	302
Zur Arbeitsbeschaffungspolitik Papens und Schleichers	303
Zum Arbeitsbeschaffungsprogramm der Nationalsozialisten	303
Spannungen zwischen „Reformern“, mittlerer Industrie und Groß- industrie	304
2. Der Hansa-Bund für Gewerbe, Handel und Industrie	306
Der Hansa-Bund in der Ära Brüning	306
Der Hansa-Bund in der Regierungszeit Papens	308
Der Hansa-Bund in der Regierungszeit Schleichers	311
Der Hansa-Bund in der Anfangsphase der nationalsozialistischen Herrschaft	313
3. Skizzen und Stichworte zur Haltung der Bauwirtschaft in der Frage der Arbeitsbeschaffung	315

*Elftes Kapitel***Die Zentral- und Regionalorganisationen des deutschen Handwerks**

1. Die Zentral- und Regionalorganisationen des Handwerks in der Ära Brüning	321
Aktivitäten des Staates in der Wirtschaft?	321
Geld- und kreditpolitische Vorstellungen	327
Aktionen und Reaktionen zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten des Staates	328
Die Förderung des Baugewerbes, Preissenkungsaktionen, Regiebetriebe	328
Zur Frage der Arbeitszeitverkürzung	333
Siedlung	335
2. Die Zentral- und Regionalorganisationen des Handwerks in der Regierungszeit Papens	337
Direkte Arbeitsbeschaffung	337
Die Notverordnungen vom 4./5. September 1932	340
Die Steuergutscheine	341
Die lohnpolitischen Bestimmungen	343
Die Kontingentierung der landwirtschaftlichen Einfuhr	343
3. Die Zentral- und Regionalorganisationen des Handwerks in der Regierungszeit Schleichers	345
4. Die Zentral- und Regionalorganisationen des Handwerks in der Anfangsphase der nationalsozialistischen Herrschaft	350
Das Sofortprogramm	350
Das Erste Reinhardt-Programm	353
Das Zweite Reinhardt-Programm	362
Schlußbetrachtung	366
Staat und Wirtschaft in der Frage der Arbeitsbeschaffung	366
Volkswirtschaftliche „Erkenntnis“ und betriebswirtschaftliches „Interesse“	375
Die Homogenität der Wirtschaftsgruppen	378
Der wirtschaftliche und politische Nutzen der Arbeitsbeschaffung	382

Anhang

I. Quantitative Auswertung	389
II. Der quantitative Umfang sämtlicher Arbeitsbeschaffungsprogramme	448
III. Die Erörterung arbeitsbeschaffender Maßnahmen im Kabinett: April 1930 - Januar 1933	454
IV. Tabellen	459
Quellen	470
Sekundärliteratur	478
Autoren- und Personenregister	495
Sach-, Verbands- und Firmenregister	502